

Glückspiel und Glücksspielsucht in Österreich

Dipl.-Psych. Dr. phil. Jörg Petry
(www.joerg-petry.de)

Der Glücksspielmarkt



Tozzer, K. (2001). In Fortunas Labyrinth. St. Pölten: NP Buchverlag.

sonderausgabe dezember 2005

CliniCum

Das Magazin für die Führungskräfte im Krankenhaus

Konsensus-Statement



Spielsucht – eine nicht
stoffgebundene Abhängigkeit

Konsensus-Meeting am 28. September 2005

OA Dr. Peter Berger, Univ.-Prof. Dr. Christian Haring,
Univ.-Prof. Dr. Peter Hofmann, Dr. Iszabela Horodecki,
O. Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Siegfried Kasper,
Prim. Univ.-Prof. DDr. Michael Lehofer, Dr. Monika Lierzer,
Prim. Univ.-Prof. Dr. Michael Musalek, OA Dr. Hubert Poppe,
OA Dr. Regina Prunnlechner-Neumann, Mag. Bettina Quantschnig

Vorsitz: Prim. Univ.-Prof. Dr. Reinhard Haller,
Prim. Univ.-Prof. Dr. Herwig Scholz

Unter der Patronanz von:
Gesellschaft zur Erforschung nicht
stoffgebundener Abhängigkeiten

Konsensus-Meeting
der Gesellschaft zur
Erforschung nicht
stoffgebundener
Abhängigkeiten (2005)

Glücksspiel in Österreich

Jens Kalke, Sven Buth, Moritz Rosenkranz, Christian Schütze, Harald Oechsler & Uwe Verthein (2011).

Glücksspiel und Spielerschutz in Österreich:
Empirische Erkenntnisse zum Spielverhalten der
Bevölkerung und zur Prävention der
Glücksspielsucht.

Freiburg i. Br.: Lambertus

Glücksspielgesetz (GSpG)

Das Glücksspielgesetz gilt seit 1989 und wurde in 2010 novelliert.

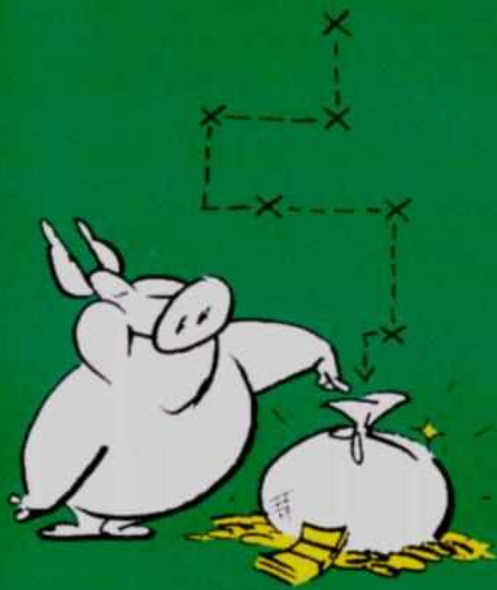
Es besteht ein staatliches Bundesmonopol mit Lizenzverfahren für Spielbanken und Lotterien. Das „kleine Glücksspiel“ obliegt den Bundesländern.

Ein Verbot besteht im Burgenland, Vorarlberg, Salzburg, Tirol und Oberösterreich und seit 2015 in Wien.

Sportwetten (außer Toto) unterliegen dem Gewerberecht.

Systemplan **LOTTO**

Lottosystemspiel



**System-
plan**

S SYSTEM **Alles ist möglich. LOTTO**

Wahl						Bankzahlen		Bankzahlen		Bankzahlen		Bankzahlen	
1	2	3	4	5	6	↓	Wahlzahlen	↓	Wahlzahlen	↓	Wahlzahlen	↓	Wahlzahlen
7	8	9	10	11	12	0 07	<input type="checkbox"/> 5,95	2 07	<input type="checkbox"/> 29,75	3 10	<input type="checkbox"/> 102,00	4 08	<input type="checkbox"/> 23,80
13	14	15	16	17	18	0 08	<input type="checkbox"/> 23,80	2 08	<input type="checkbox"/> 59,50	3 11	<input type="checkbox"/> 140,25	4 09	<input type="checkbox"/> 30,60
19	20	21	22	23	24	0 09	<input type="checkbox"/> 71,40	2 09	<input type="checkbox"/> 107,10	3 12	<input type="checkbox"/> 187,00	4 10	<input type="checkbox"/> 38,25
25	26	27	28	29	30	0 10	<input type="checkbox"/> 178,50	2 10	<input type="checkbox"/> 178,50	3 13	<input type="checkbox"/> 243,10	4 11	<input type="checkbox"/> 46,75
31	32	33	34	35	36	0 11	<input type="checkbox"/> 392,78	2 11	<input type="checkbox"/> 280,50	3 14	<input type="checkbox"/> 309,40	4 12	<input type="checkbox"/> 56,10
37	38	39	40	41	42	0 12	<input type="checkbox"/> 785,40	2 12	<input type="checkbox"/> 420,75	3 14	<input type="checkbox"/> 309,40	4 13	<input type="checkbox"/> 66,30
43	44	45	BANK			1 07	<input type="checkbox"/> 17,85	2 13	<input type="checkbox"/> 607,50	3 14	<input type="checkbox"/> 309,40	4 14	<input type="checkbox"/> 77,35
1	2	3	4	5	6	1 08	<input type="checkbox"/> 47,60	3 05	<input type="checkbox"/> 102,00				<input type="checkbox"/> 89,25
7	8	9	10	11	12	1 09	<input type="checkbox"/> 107,10	3 06	<input type="checkbox"/> 140,25				<input type="checkbox"/> 102,00
13	14	15	16	17	18	1 10	<input type="checkbox"/> 214,20	3 07	<input type="checkbox"/> 187,00				<input type="checkbox"/> 115,60
19	20	21	22	23	24	1 11	<input type="checkbox"/> 392,70	3 08	<input type="checkbox"/> 309,40				<input type="checkbox"/> 130,05
25	26	27	28	29	30	2 06	<input type="checkbox"/> 12,75	3 09	<input type="checkbox"/> 34,00				<input type="checkbox"/> 34,00
31	32	33	34	35	36								
37	38	39	40	41	42								
43	44	45	WAHL										

Kreuzen Sie bitte hier die gewählte Spieldauer an: **SPIELDAUER** 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 **ZIEHUNGEN** –Ihr Einsatz wird mit der Anzahl der Ziehungen multipliziert.

Alle Beträge in Euro.

Der Preis pro Joker Tipp beträgt 1,10 **JOKER** 3 Ja 2 Ja 1 Ja Nein **976629** Joker Nummer

System 012:
785,40 €

Geldspielautomaten in Gaststätten und Spielhallen



Es gilt Landesrecht,
z. B. Kärntner
Veranstaltungsgesetz.

Einsatz 50 Cent, max.
Gewinn 20 €,
5 Sek. Laufzeit,
garantierter Verlust
15%,
max. 3 Geräte (mit
Abschirmung) in
Gaststätten und 8 in
Spielhallen

Sportwetten



Vergleich Österreich/Deutschland 2014

	Österreich	Deutschland
Umsatz	14,7 Mrd.	34,7 Mrd.
Bruttospielertrag	1,47 Mrd.	9,68 Mrd.

Kreutzer, Fischer & Partner. Glücksspiel & Sportwetten in Österreich, Wien.
Meyer, G. Glücksspiel – Zahlen und Daten. In Jahrbuch Sucht 2016.

Pro-Kopf-Zahlen

Obst kann mit Glücksspiel nicht mithalten:

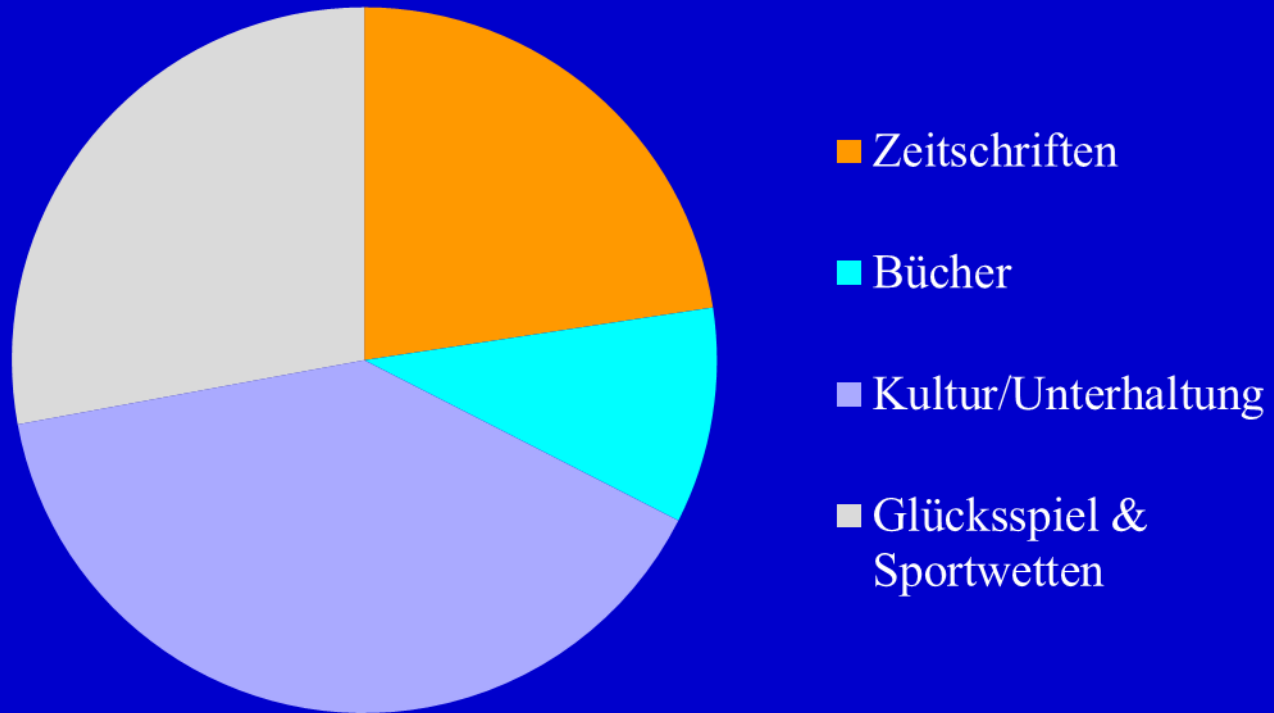
31.741 Euro gibt ein durchschnittlicher österreichischer Haushalt im Jahr für den privaten Konsum aus.

Die Regioplan-Erhebung zeigt, dass die Österreicher fanatische Glücksspieler sind. Sie geben für Lotto, Casino & Co pro Haushalt nicht weniger als 600 Euro im Jahr aus.

Dies ist mehr als für Alkohol (375 Euro), frisches Obst und Gemüse (415 Euro) oder den Betrag, den Männer für Kleidung (540 Euro) ausgeben.

Pro-Kopf-Zahlen

Haushaltsausgaben i. w. S.



Epidemiologie

Nach der ersten repräsentativen (Deutschsprachige zwischen 14 und 65 Jahren) Befragung (N = 6.324) mittels eines computergestützten telefonischen Interviews (CATI) zeigen 0,43 % ein problematisches (3 oder 4 DSM-IV-Kriterien) und 0.66 % ein pathologisches (5 bis 10 DSM-IV-Kriterien) Glücksspielverhalten auf (Kalke et al., 2011).

Versorgungssystem

Der überwiegende Teil problematischer oder pathologischer Glücksspieler wird ambulant beraten und behandelt. Eine Behandlung kann auch von niedergelassenen Psychotherapeuten durchgeführt werden. Die Erstberatung ist in der Regel kostenfrei, die ambulante Behandlung wird von den Krankenkassen bezahlt. Lediglich in der Steiermark, Tirol und im Burgenland ist eine ausreichende Versorgung gegeben.

Die stationäre Behandlung mit zwei bis drei monatiger Wartefrist dauert acht bis zwölf Wochen. Nicht in jedem Bundesland ist eine Klinik vorhanden. Die traditionsreichste Einrichtung ist das Sonderkrankenhaus de La Tour in Treffen (Kärnten).

Behandelte Klienten des Therapiezentrums „AS“ Wien in 2004 (N = 1200)

Glücksspieler/innen	62 %
Pathologisches Glücksspielen	87 %
Stoffgebundene Zusatzstörung	40 %
Männer	84 %
Feste Partnerschaft	54 %
Berufstätigkeit	67 %
Durchschnittliches Nettoeinkommen	1.382 €
Durchschnittliche Verschuldung	48.817 €

Behandelte Klienten des Therapiezentrums „AS“ Wien in 2004, 2010 u. 2015

Spielart	2004	2010	2015
Geldspielautomaten	75,5 %	83,8 %	68,7 %
Roulette	22,5 %	17,0 %	15,7 %
Wetten	15,2 %	21,2 %	36,0 %
Casinoautomaten	13,2 %	14,1 %	21,7 %
Karten	11,1 %	21,8 %	17,2 %
Lotterievarianten	8,4 %	6,2 %	13,2 %
Internetglücksspiel	2,3 %	16,2 %	43,1 %
Börsenspiel	1,1 %	0,4 %	0,4 %

* Mehrfachnennungen möglich

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

(www.joerg-petry.de)